



PRESSE-INFO



KURZÜBERSICHT

Die Historie: Was wäre denn Weihnachten ohne Weihnachtslieder? Eine traurige Angelegenheit. Ohne Weihnachtslieder keine festliche Stimmung, keine Emotionen, keine Vorfreude. Ein Weihnachtslied verbindet Generationen. Es ist zeitlos und hat Tradition. Vom Enkel bis zum Urgroßvater läßt es die Augen glänzen. Das Singen von Weihnachtsliedern ist meist eine intime und familiäre Angelegenheit. Doch es geht auch anders. Warum sollte man Weihnachtslieder nicht mal so arrangieren, dass man sie vor einem großen Open Air Publikum spielen kann? Mit diesem Ansatz hat eine pfiffige Band mit dem skurilen Namen Jahresendfiguren eine Marktlücke aufgetan. Marktlücke im besten Sinne des Wortes, denn Weihnachtsmärkte sind ihr Revier, wo sie auf ihre rockige Art und Weise Weihnachtslieder zelebrieren.

Die Jahresendfiguren haben den Dreh raus, energiegeladene Menschenmassen und Weihnachtslieder in ein faires und angemessenes Gleichgewicht zu bringen. Sie lassen die Weihnachtslieder als rockige Balladen oder poppige Hymnen neu erstrahlen. Da wird es auch bei Minusgraden Jung und Alt warm ums Herz und man zündet gerne Wunderkerzen und Feuerzeuge an. Die Jahresendfiguren zelebrieren ein weihnachtliches Rockkonzert der sanften Art. Durch die Neuinterpretation dieser altehrwürdigen Lieder soll keinesfalls Weihnachten oder das Weihnachtsfest veralbert werden – im Gegenteil. Bei allen Songs werden die Original-Texte gesungen. Bei Konzerten singt das Publikum immer häufiger die Jahresendfiguren-Version der Weihnachtslieder mit. Das zeigt, dass den Leuten die neuen Interpretationen gefallen und sehr gut angenommen werden – und das Generationen übergreifend.

Der Bandname stammt angeblich aus dem Sprachgebrauch der ehemaligen DDR. Mit den Jahresendfiguren waren Weihnachtsfiguren gemeint, allerdings gibt es Behauptungen, dass diese Bezeichnung der DDR vom Westen angedichtet wurde. Also ein Bandname, der egal ob im Osten oder Westen der Republik, zum Schmunzeln einlädt. Jeder der fünf Musiker hat seine eigene Rolle und Outfit als Weihnachtsmann, Engel, Knecht Ruprecht und Schneemann. Optisch ist also auch allerhand geboten und ist nicht nur für die kleinen Zuschauer schön anzusehen. Das Quintett ist mit Gesang, Westerngitarre, E-Gitarre, Bass, Keyboard und Drums besetzt. So weit es die Witterung zulässt, kommt auch eine Trompete zum Einsatz.





Das Programm: Kann als ein Longset bis zu 95 Minuten dauern, kann aber variiert werden in zwei Sets zu 40 Minuten oder drei Sets zu 30 Minuten.

Locations: Die Jahresendfiguren sind stolz darauf, ein Know How und Überlebensstrategien entwickelt zu haben, Open Air-Konzerte auch zur Winterszeit zu spielen (bis max -8°C). Natürlich werden auch Indoor-Auftritte wie Weihnachtsfeiern in einem Club, Saal und Stadthalle gespielt.

Zielgruppe: Menschen im Alter von 30 plus sowie deren Kinder von 5 bis 14 Jahren (Event für Familien).

Beschallung: Die Band bringt Backline und bei Bedarf eine PA mit, die bis zu 400 Zuschauern ausreichend ist. Bei größeren Veranstaltungen sollte über eine örtliche PA gespielt werden und nach Einbruch der Dunkelheit sorgt der Veranstalter für Bühnenlicht. Die Jahresendfiguren würden sich über Heizstrahler auf der Bühne freuen.

Booking: Magnetic Music GmbH
Burkhardt + Weberstr. 69/1
72760 Reutlingen
Telefon: 07121/478605
Email: info@magnetic-music.com
www.magnetic-music.com



>>>



JAHRESENDFIGUREN – DIE BAND

„SCHNEEMANN“ THOMAS MANGOLD / Bass, Gesang

Der Bassist aus Leidenschaft blickt auf eine langjährige und internationale Musikkarriere, zurück (u. a. **Fools Garden**). Neben den JAHRESENDFIGUREN spielt der selbstständige Grafiker mit „King Ricky and the Wunderbars“ zahlreiche Live-Gigs im Stuttgarter Großraum.

„KNECHT RUPRECHT“ ULI KRACK / E-Gitarre, Trompete

Der studierte E-Gitarrist und Trompeter spielt aktuell in der Brass-Section von „Midnight Hour“. Zudem war er schon an Musicalproduktionen beteiligt und produzierte die Solo-CD „guitar stories“. Zurzeit ist er musikalischer Leiter des Unterhaltungsorchesters Tamm-Hohenstange und Lehrer an der Jugendmusikschule für Jazz-Trompete und Gitarre.



„ENGEL“ CHRISTIAN MLADENOVIC / Keyboards

Gründungsmitglied und bis zur Bandauflösung Keyboarder bei „Witchdance“. Davor spielte der selbstständige Fotograf in verschiedenen Reutlinger Bands und gehörte auch zum Ensemble von „Pink Power“.

„NIKOLAUS“ JÖRG LAUNER / Gesang, Westerngitarre

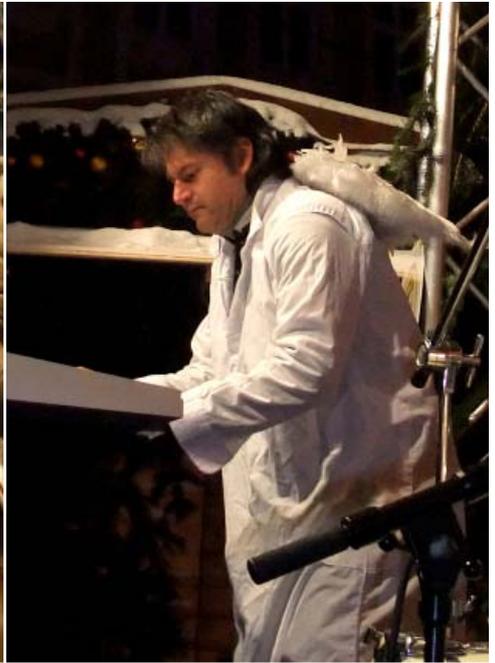
Der Inhaber einer Werbeagentur war fast zehn Jahre lang Manager der Reutlinger Band „Witchdance“. Ende der 80er schrieb er die schwäbische Rockoper „Trouble auf dem Hof“ und tourte mit dem Ensemble „Pink Power“ durchs Ländle.

„J. B. ENGEL“ JO BAUMANN / Schlagzeug

Der ehemalige „Witchdance“-Schlagzeuger spielt aktuell bei „Five'n'mo“ und beteiligt sich an verschiedenen Musikprojekten (die Sternreiter, Welcome to the Pleasuredome). Seit vielen Jahren ist der Toningenieur Inhaber der „b!cause-Tonstudios“ in Stuttgart-Vaihingen.

DOWNLOAD PRESSEBILD: WWW.JAHRESENDFIGUREN.DE







DIE TONTRÄGER



Jahresendfiguren machen Weihnachtsmusik

Das Erstlingswerk der JAHRESENDFIGUREN startete als Musikprojekt von Jörg Launer und Jo Baumann, die alle zwölf Songs produzierten. Dabei schrieb Jörg Launer die Melodien und steuerte Gesang und Gitarren bei, Jo Baumann spielte Schlagzeug und arrangierte und produzierte alle Songs. Die weiblichen Backgroundstimmen steuerten Jörg Launers Kinder und Mitarbeiterinnen bei. Bass, Geige, Gesangssolo, Saxophon und Trompete wurden von unterschiedlichen Musikern beige-steuert. Allerdings waren da-runter auch schon Thomas Mangold und Uli Krack.

Die Songs

1. Vom Himmel hoch (Country)
2. Knecht Ruprecht (Pop)
3. Stille Nacht (Schlager)
4. Ihr Kinderlein kommet (Rock)
5. Macht hoch die Tür (Pop-Ballade)
6. Leise rieselt der Schnee (Reggae)
7. Kommet ihr Hirten (Rock)
8. O Tannenbaum (Elektro-Pop)
9. Kling Glöckchen Kling (Rock'n'Roll)
10. O Du fröhliche (Retro-Pop)
11. Es ist ein Ros entsprungen (Rock)
12. Schneeflöckchen Weißröckchen (Ballade)

Alle Songs sind radiotauglich und Hit verdächtig !



Alle Jahre wieder

Für das zweite JAHRESENDFIGUREN-Album steuerte wieder Jörg Launer die Songs bei und Jo Baumann produzierte sie. Diesmal wurden die Lieder aber mit der Band eingespielt und arrangiert. Die CD enthält weitere neun zeitgemäß auf-gepeppte Versionen allgemein bekannter Weihnachtslieder. Zwei Songs des Vorgänger-Albums sind auf der neuen CD als Live-Interpretationen zu hören, die während der Kon-zerte 2009 mitgeschnitten wurden. Sie wurden deshalb für die aktuelle CD ausgewählt, da sie sich von den Studio-versionen völlig unterscheiden.

Die Songs

1. Morgen Kinder wird's was geben (Pop)
2. Alle Jahre wieder (Latino-Pop)
3. Still, still, still, weil's Kindlein schlafen will (Rock)
4. Morgen kommt der Weihnachtsmann (Pop)
5. Fröhliche Weihnacht überall (Schlager-Pop)
6. Die heil'gen drei Könige (Country)
7. Süßer die Glocken nie klingen (Disco)
8. Was soll das bedeuten (Jazz-Pop)
9. Lasst uns froh und munter sein (Funk-Pop)
10. O Tannenbaum (live)
11. Kommet ihr Hirten (live)



Booking:



Magnetic Music GmbH
Burkhardt + Weberstr. 69/1
72760 Reutlingen
Telefon: 07121/478605
Email: info@magnetic-music.com
www.magnetic-music.com